



**Die Zukunft im Blick:
Anschub für einen sicheren Radverkehr**

**Fachtagung am 15. Juni 2018
in Köln**

14:00 – 17:00 Uhr

Deutsche Verkehrswacht e.V.
Budapester Straße 31
10787 Berlin
Fon: 030 - 516 51 05-0
Fax: 030 - 516 51 05-69
www.deutsche-verkehrswacht.de

**Köln Marriott Hotel
Johannisstr. 76-80
50668 Köln**

Radverkehr

Helm auf, kräftig in die Pedale getreten und schon geht es los. Fahrrad fahren macht Spaß und ist bei Jung und Alt so beliebt wie nie. Jeder Dritte ist regelmäßig mit seinem Fahrrad oder Pedelec unterwegs – das Radverkehrsaufkommen wächst in Stadt und Land. Für die Verkehrssicherheit stellen sich dadurch ganz neue Herausforderungen, sind doch gerade die Radfahrer im Straßenverkehr besonders gefährdet. So stieg die Zahl der verunglückten Rad- und Pedelecfahrer im Jahr 2016 um 4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

In der diesjährigen Fachtagung diskutieren wir mit Experten über Möglichkeiten, um den Radverkehr zu fördern und die Sicherheit von Rad- und Pedelecfahrern im Straßenverkehr zu erhöhen.

Moderation

Roman Mölling

Programm

Eröffnung

Begrüßung

Prof. Kurt Bodewig
Präsident Deutsche Verkehrswacht e. V.
Bundesminister a. D.

Impuls

Sichere Fahrrad- und Pedelec-mobilität

Rudolf Bergen
Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V.

Vorträge

Wie sicher sind Fahrrad und Pedelec?

Siegfried Brockmann
Unfallforschung der Versicherer
Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen
Verkehrswacht e. V.

Sichere Radverkehrsinfrastruktur

Prof. Dr.-Ing. Reinhold Maier
TU Dresden
Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen
Verkehrswacht e. V.

Förderung des Radverkehrs

Golo Eckhardt
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

Diskussion

Gesprächsrunde mit den Referenten